


Die Trauerseeschwalbe

Chlidonias niger

2. unveränd. Auflage, Nachdruck
der 1. Auflage von 1978

Mit 24 Abbildungen

François Haverschmidt

 Die Neue Brehm-Bücherei Bd. 508
Westarp Wissenschaften · Magdeburg · 1995
Spektrum Akademischer Verlag · Heidelberg · Berlin · Oxford

Inhaltsverzeichnis

1. Systematische Stellung und Namen	5
2. Feldornithologische Kennzeichen	6
3. Die Verbreitung der Trauerseeschwalbe in Europa	7
4. Die Brutverbreitung in Nordamerika	11
5. Mauser	11
6. Maße und Gewichte	13
7. Die Fortpflanzungsbiologie	13
7.1. Der Brutbiotop	13
7.2. Die Brutbiologie	14
7.3. Paarbildung und Balz	15
7.4. Die Besetzung der Brutplätze	29
7.5. Der eigentliche Nistplatz	29
7.6. Das Betteln	31
7.7. Das Verbeugen	31
7.8. Die Reckstellung	31
7.9. Die Begattung	32
7.10. Eiablage und Gelegegröße	32
7.11. Die Eier	34
7.12. Die Bebrütung der Eier	35
7.13. Die Jungenaufzucht	36
7.14. Die Ernährungsweise und Nahrung	38
7.15. Brutreife und Alter	39
7.16. Schlafgewohnheiten	40
7.17. Die Gefiederpflege	40
7.18. Heimattreue	41
8. Feinde der Trauerseeschwalbe	42
9. Fang der Trauerseeschwalbe	42
10. Schutz der Trauerseeschwalbe	43
11. Der Zug der Trauerseeschwalben	44
11.1. Der Wegzug	44
11.2. Die Winterquartiere der Trauerseeschwalbe in der Alten Welt	47
11.3. Der Heimzug	48
11.4. Der Zug der nordamerikanischen Populationen	51
12. Die Beringung von Trauerseeschwalben	54
13. Liste der Wiederfunde beringter Trauerseeschwalben	58
Nahfunde	58
Als Nestling beringt	59
Als Fänglinge beringt und in mehr als 50 km Entfernung in Europa zurückgemeldet	62
Als Fänglinge auf dem Durchzug in Italien beringt und in der gleichen Umgebung in späteren Jahren wiedergefunden	62
Wiederfunde in mehr als 50 km Entfernung in Italien beringter Fänglinge	62
Rückmeldungen aus Afrika	65
14. Die Beringung von Trauerseeschwalben in Nordamerika	66
15. Literaturverzeichnis	67
16. Register	73